

SCHMIERUNG UND WARTUNG: DIE OPTIMALE PFLEGE.

ÖL		Betrieb -20°C bis +20°C Umgebung -40°C bis -15°C		Betrieb +10°C bis +50°C Umgebung -15°C bis +15°C		Betrieb +25°C bis +60°C Umgebung +5°C bis +25°C		Betrieb +40°C bis +70°C Umgebung +15°C bis +30°C		Betrieb +50°C bis +85°C Umgebung +30°C bis +50°C	Fett
DIN ISO 3448 mm²/s		10		22		32		46		100	
	SUMOROL	SUMOROL	SUMOROL CM 32	SUMOROL CM 46	DEGOL CL 100 T	ARALUB					
	CM10	CM22	MOTANOL HE 32	MOTANOL HE 46	MOTANOL HE 100	HL2					
	ENERGOL	ENERGOL	ENERGOL CS 32	ENERGOL CS 46	ENERGOL CS 100	ENERGREASE					
	CS10	CS22	ENERGOL RC-R-32	ENERGOL RC-R 46	ENERGOL RC 100	LS2					
	-	-	AIRCOL	AIRCOL	AIRCOL	SPIEEROL					
			PD 32	PD 46	PD 100	MP 2					
	SPINESSO	SPINESSO	TERESSTIC	TERESSTIC	NUTO	UNIREX					
	10	22	T 32	T46	100	N2					
	RENOLIN	RENOLIN	RENOLIN	RENOLIN	RENOLIN	RENOLIT					
	MR3	MR5	MR 10	MR15	MR30	LZR2					
	ISOFLEX	ISOFLEX	LAMORA	LAMORA	LAMORA	POLYLIB WH2					
	PDP 38	PDP 48	HLP 32	HLP 46	100	Klübersynth BM 44-42					
	VELOCITE	VELOCITE	MOBIL	MOBIL	MOBIL DTE	POLYREX					
	No 6	No 10	DTE 732	DTE 798	OIL HEAVY	EM					
	MORLINA	MORLINA	MORLINA	MORLINA	MORLINA	GADUS					
	S2 BL 10	S2 BL 22	S2 B 32	S2 B 46	S2 B 100	S2 V100 2					
	AZZOLA	AZZOLA	AZZOLA	AZZOLA	AZZOLA	MULTIS 2					
	ZS10	ZS22	ZS 32	ZS46	ZS100						

Bei Betriebstemperaturen von 0 °C bis +80 °C Mehrbereichsöle SAE 10W-40 bevorzugt.

ÖL

Die in diesem Katalog für Ölschmierung vorgesehenen Freiläufe werden mit einem Öl der Viskosität VG32 gefüllt, wenn sie einbaufertig montiert und abgedichtet sind (außer ALP..F7D7, GFRN..F5F6 und GFR..F3F4). Die anderen Freiläufe werden nur mit einem Korrosionsschutz versehen.

Vor Inbetriebnahme ist das Korrosionsschutzmittel zu entfernen und ein geeignetes Öl (siehe Tabelle) einzufüllen. Wenn nicht anders angegeben, ist der Innenraum des Freiläufes zu einem Drittel mit Öl zu füllen. Wir bitten um Rücksprache bei allen ölgeschmierten, vertikalen Einbaufällen.

Öle, die EP-Zusätze, Molybdändisulfid o. ä. enthalten, dürfen erst nach Rücksprache mit uns verwendet werden. Diese Tabelle kann nur Richtwerte angeben. Sollten sehr niedrige oder hohe Drehzahlen vorliegen, bitten wir um Rücksprache. Der erste Ölwechsel soll nach 10, alle weiteren nach jeweils 2000 Betriebsstunden durchgeführt werden, alle 1000 Betriebsstunden in schmutziger Umgebung.

Ölstand und Zustand des Öles und der Dichtungen sind regelmäßig zu prüfen. Bei Arbeitsbedingungen unter -40°C bzw. über 100°C bitten wir um Rücksprache.

FETT

Eine Vielzahl von Freiläufen wurde so konzipiert, dass diese mit einer Fettschmierung betrieben werden können (» siehe Seite 10–11). Diese Freiläufe werden werksseitig mit einer Fettfüllung versehen und sind für horizontalen und vertikalen Einbau geeignet. Das verwendete Fett hat eine hohe Lebensdauer.

Im Normalfall ist keine Wartung erforderlich. Um die Lebensdauer von Freiläufen zu erhöhen, empfehlen wir diese nach einer Betriebsdauer von zwei Jahren zu demontieren, zu reinigen, zu überprüfen und wieder zu fetten.

Ausnahme: Abweichend von den übrigen Bauarten, können Klemmkörperfreiläufe der Bauarten RSCI und DC der Ausführung-N mit allen in der Antriebstechnik üblichen Schmierstoffen geschmiert werden.